

bezeichnen dürfen, so heißt die „Welt-Wogenpoli“... das es sich um Lebewesen von solchen Insektentiere...

General-Feldmarschall Graf von Schlieffen 7.

Am 10. von fast 80 Jahren ist am Sonnabend nachmittags in Berlin der Fröhliche Ober des Generalleutnants...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Die Gehälter der Postmänner.

Der Wähler für demokratischen Partei bei der Wahl...

Der Haushalt des Unterbeamten.

Der Verband der unteren Postbeamten hat unter seinen Mitgliedern eine Umfrage über die Wirkung der Lebensunterhaltung...

Das Opfer einer Wintergrünung.

Am Tage des Generalleutnants Grafen von Schlieffen...

Kleines Feuilleton.

„Sindliche. Carmen.“ Die erste diesjährige „Carmen“-Vorstellung...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

General-Feldmarschall Graf von Schlieffen 7.

Am 10. von fast 80 Jahren ist am Sonnabend nachmittags in Berlin der Fröhliche Ober des Generalleutnants...

Die Gehälter der Postmänner.

Der Wähler für demokratischen Partei bei der Wahl...

Der Haushalt des Unterbeamten.

Der Verband der unteren Postbeamten hat unter seinen Mitgliedern eine Umfrage...

Das Opfer einer Wintergrünung.

Am Tage des Generalleutnants Grafen von Schlieffen...

Kleines Feuilleton.

„Sindliche. Carmen.“ Die erste diesjährige „Carmen“-Vorstellung...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

General-Feldmarschall Graf von Schlieffen 7.

Am 10. von fast 80 Jahren ist am Sonnabend nachmittags in Berlin der Fröhliche Ober des Generalleutnants...

Die Gehälter der Postmänner.

Der Wähler für demokratischen Partei bei der Wahl...

Der Haushalt des Unterbeamten.

Der Verband der unteren Postbeamten hat unter seinen Mitgliedern eine Umfrage...

Das Opfer einer Wintergrünung.

Am Tage des Generalleutnants Grafen von Schlieffen...

Kleines Feuilleton.

„Sindliche. Carmen.“ Die erste diesjährige „Carmen“-Vorstellung...

Die Sardinische Leberthier.

Generalleutnant Graf von Schlieffen hat eine interessante Erzählung über die Sardinische Leberthier...

mogen, Dienstag, die Arbeit wieder auf, wobei aber ...

Die Thronfolgerfrage ist ... Obwohl erst dieser Tag ...

Die Thronfolgerfrage ist ... Obwohl erst dieser Tag ...

Die Thronfolgerfrage ist ... Obwohl erst dieser Tag ...

Die Thronfolgerfrage ist ... Obwohl erst dieser Tag ...

Die Thronfolgerfrage ist ... Obwohl erst dieser Tag ...

Die Thronfolgerfrage ist ... Obwohl erst dieser Tag ...

Die Thronfolgerfrage ist ... Obwohl erst dieser Tag ...

Die Thronfolgerfrage ist ... Obwohl erst dieser Tag ...

Die Thronfolgerfrage ist ... Obwohl erst dieser Tag ...

Die Thronfolgerfrage ist ... Obwohl erst dieser Tag ...

Die Thronfolgerfrage ist ... Obwohl erst dieser Tag ...

Lothales.

Die Thronfolgerfrage ist ... Obwohl erst dieser Tag ...

Die Thronfolgerfrage ist ... Obwohl erst dieser Tag ...

Die Thronfolgerfrage ist ... Obwohl erst dieser Tag ...

Die Thronfolgerfrage ist ... Obwohl erst dieser Tag ...

Verdichtes.

Die Thronfolgerfrage ist ... Obwohl erst dieser Tag ...

Die Thronfolgerfrage ist ... Obwohl erst dieser Tag ...

Die Thronfolgerfrage ist ... Obwohl erst dieser Tag ...

Die Thronfolgerfrage ist ... Obwohl erst dieser Tag ...

Verdichtes.

Die Thronfolgerfrage ist ... Obwohl erst dieser Tag ...

Die Thronfolgerfrage ist ... Obwohl erst dieser Tag ...

Die Thronfolgerfrage ist ... Obwohl erst dieser Tag ...

Die Thronfolgerfrage ist ... Obwohl erst dieser Tag ...

Verdichtes.

Die Thronfolgerfrage ist ... Obwohl erst dieser Tag ...

Die Thronfolgerfrage ist ... Obwohl erst dieser Tag ...

Die Thronfolgerfrage ist ... Obwohl erst dieser Tag ...

Die Thronfolgerfrage ist ... Obwohl erst dieser Tag ...

Gerichts-Zeitung.

Schöffengericht.

Die hiesigen Schrifsteller Otto Ackermann und Hermann Lange ...

Vermischtes.

Die Thronfolgerfrage ist ... Obwohl erst dieser Tag ...

Witterungsbericht.

Am vergangenen Tage des Donnerstags über dem Rhein ...

Vorausichtliches Wetter am 7. Januar.

Wolkenlos, milder aber nicht sehr warm, keine wesentlichen ...

Aus dem Vereinigten.

Entomologische Gesellschaft, Deutsche Montas, findet im ...

Telegramme — Letzte Nachrichten.

Berlin, 6. Januar. Die vorgelegte Kontenrolle ... Telegramm vom ...

Paris, 6. Januar. Die Nachrichten ... Telegramm vom ...

Berlin, 6. Januar. (Priv.-Tel.) Die Mitglieder ... Telegramm vom ...

Paris, 6. Januar. (Priv.-Tel.) Die Mitglieder ... Telegramm vom ...

Wien, 6. Januar. (Priv.-Tel.) Die Mitglieder ... Telegramm vom ...

Berlin, 6. Januar. (Priv.-Tel.) Die Mitglieder ... Telegramm vom ...

Table with 3 columns: Name, Price, and other market data. Includes 'Börse', 'Warenmärkte', 'Schiffsbewegungen'.

Millionenlotterie in Coburg. ...

Vertrag. ...

Berlin, 6. Januar. Die Porzellanfabrik ...

Berlin, 6. Januar. (Priv.-Tel.) ...

Handel und Verkehr. ...

Table with 3 columns: Name, Price, and other market data. Includes 'Börse', 'Warenmärkte', 'Schiffsbewegungen'.

Vertrag. ...

Berlin, 6. Januar. (Priv.-Tel.) ...

Berlin, 6. Januar. (Priv.-Tel.) ...

Berlin, 6. Januar. (Priv.-Tel.) ...

Table with 3 columns: Name, Price, and other market data. Includes 'Börse', 'Warenmärkte', 'Schiffsbewegungen'.

Berlin, 6. Januar. (Priv.-Tel.) ...

Berlin, 6. Januar. (Priv.-Tel.) ...

Berlin, 6. Januar. (Priv.-Tel.) ...

Berlin, 6. Januar. (Priv.-Tel.) ...

Table with 3 columns: Name, Price, and other market data. Includes 'Börse', 'Warenmärkte', 'Schiffsbewegungen'.



Amthliche Bekanntmachungen.

Halbesche-Berechnung zur Bestimmung der Wäsendenfläche in der... Auf Grund der §§ 137 und 139 des Gesetzes über die allg...

Bekanntmachung.

Die hiesige Reichsanstalt, Schenkerstr. 111, erachtet es für erforderlich, die in der Tabelle nachfolgend aufgeführten...

Bekanntmachung.

Die Lieferfrist, welche in der Nr. 11, 14. Dezember 1912 beim hiesigen Reichsanstalt abgekauften...

Bekanntmachung.

Die in der Nr. 2, 2. Januar 1913, im Amtsblatt für die Provinz Sachsen...

Bekanntmachung.

Für den Umfang des Regierungsbezirks Verden wird der Verkauf von...

Bekanntmachung.

Für den Umfang des Regierungsbezirks Verden wird der Verkauf von...

Bekanntmachung.

Für den Umfang des Regierungsbezirks Verden wird der Verkauf von...

Bekanntmachung.

Für den Umfang des Regierungsbezirks Verden wird der Verkauf von...

Bekanntmachung.

Für den Umfang des Regierungsbezirks Verden wird der Verkauf von...

Bekanntmachung.

Für den Umfang des Regierungsbezirks Verden wird der Verkauf von...

Bekanntmachung.

Für den Umfang des Regierungsbezirks Verden wird der Verkauf von...

Bekanntmachung.

Für den Umfang des Regierungsbezirks Verden wird der Verkauf von...

Bekanntmachung.

Für den Umfang des Regierungsbezirks Verden wird der Verkauf von...

Bekanntmachung.

Für den Umfang des Regierungsbezirks Verden wird der Verkauf von...

Bekanntmachung.

Für den Umfang des Regierungsbezirks Verden wird der Verkauf von...

Bekanntmachung.

Für den Umfang des Regierungsbezirks Verden wird der Verkauf von...

Bekanntmachung.

Für den Umfang des Regierungsbezirks Verden wird der Verkauf von...

Bekanntmachung.

Für den Umfang des Regierungsbezirks Verden wird der Verkauf von...

Bekanntmachung.

Für den Umfang des Regierungsbezirks Verden wird der Verkauf von...

Table with columns: Ware, Menge, Preis. Lists various goods and their prices.

Holz-Auktion.

Donnerstag den 9. Januar, mittags 11 1/2 Uhr findet im Hofe...

Mission.

Dienstag den 7. d. Mts., nach 2 Uhr verliert sich im Hofe...

gebild. Herrn.

Ein gebild. Herr in Halle a. S. sucht in Halle a. S. ein...

gebild. Herrn.

Ein gebild. Herr in Halle a. S. sucht in Halle a. S. ein...

gebild. Herrn.

Ein gebild. Herr in Halle a. S. sucht in Halle a. S. ein...

gebild. Herrn.

Ein gebild. Herr in Halle a. S. sucht in Halle a. S. ein...

gebild. Herrn.

Ein gebild. Herr in Halle a. S. sucht in Halle a. S. ein...

gebild. Herrn.

Ein gebild. Herr in Halle a. S. sucht in Halle a. S. ein...

gebild. Herrn.

Ein gebild. Herr in Halle a. S. sucht in Halle a. S. ein...

gebild. Herrn.

Ein gebild. Herr in Halle a. S. sucht in Halle a. S. ein...

gebild. Herrn.

Ein gebild. Herr in Halle a. S. sucht in Halle a. S. ein...

gebild. Herrn.

Ein gebild. Herr in Halle a. S. sucht in Halle a. S. ein...

gebild. Herrn.

Ein gebild. Herr in Halle a. S. sucht in Halle a. S. ein...

gebild. Herrn.

Ein gebild. Herr in Halle a. S. sucht in Halle a. S. ein...

gebild. Herrn.

Ein gebild. Herr in Halle a. S. sucht in Halle a. S. ein...

gebild. Herrn.

Ein gebild. Herr in Halle a. S. sucht in Halle a. S. ein...

gebild. Herrn.

Ein gebild. Herr in Halle a. S. sucht in Halle a. S. ein...

gebild. Herrn.

Ein gebild. Herr in Halle a. S. sucht in Halle a. S. ein...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen. Includes contact information and subscription details.

1329 Offenbriefe. Advertisement for a collection of letters or documents.

Mission. Advertisement for a religious or social organization.

gebild. Herrn. Advertisement for a job or service.

gebild. Herrn. Advertisement for a job or service.

gebild. Herrn. Advertisement for a job or service.

gebild. Herrn. Advertisement for a job or service.

gebild. Herrn. Advertisement for a job or service.

gebild. Herrn. Advertisement for a job or service.

gebild. Herrn. Advertisement for a job or service.

gebild. Herrn. Advertisement for a job or service.

gebild. Herrn. Advertisement for a job or service.

gebild. Herrn. Advertisement for a job or service.

gebild. Herrn. Advertisement for a job or service.

gebild. Herrn. Advertisement for a job or service.

gebild. Herrn. Advertisement for a job or service.

gebild. Herrn. Advertisement for a job or service.

gebild. Herrn. Advertisement for a job or service.

Large advertisement for 'Halle'sche Neue Nachrichten', featuring a masthead, subscription rates, and contact information.

Familien-Nachrichten

Statt besonderer Meldung. Heute früh verschied nach kurzer Krankheit im Diakonissenhaus in Halle unser lieber Bruder und Onkel, der Gymnasial-Professor Friedrich Schubring...

Statt besonderer Anzeige

Heute früh entschlief sanft nach langem Leiden mein lieber Mann der Kgl. Spezial-Kommissionen-Sekretär Otto Stoye im 51. Lebensjahre.

Herrmann Meier

Nach langem schweren Leiden verschied am Sonntag nach 6 Uhr im Alter von 83 Jahren Herrmann Meier, geb. 18. März 1829.

Bund deutscher Militär-Anwärter, Verein Halle.

Am 3. Januar verschied nach längerem Leiden unser lieber Kamerad, der Hauptmann Herrmann Meier.

Herrmann Meier

Wir verlieren in ihm einen lieben, braven Kameraden, dessen Andenken mit dauernd in Ehren halten werden. Die Beerdigung findet am Sonntag den 9. Januar nach 11 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Ernst Moritz Hubertli

Sonntagabend 19. d. M. ist mein lieber Sohn, unser guter Bruder, Enkel und Neffe Ernst Moritz Hubertli nach kurzer, schweren Leiden sanft entschlafen.

Johannes Puchalla

Die Frau des verstorbenen Johannes Puchalla, geb. Puchalla, ist nach langem Leiden am Sonntag den 6. d. M. im Alter von 72 Jahren entschlafen.

Stille Widonen

Die Beerdigung unserer lieben Frau, geb. Puchalla, findet am Sonntag den 9. d. M. nach 11 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Stille Widonen

Die Beerdigung unserer lieben Frau, geb. Puchalla, findet am Sonntag den 9. d. M. nach 11 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Bermietungen

Fischerplan 1, Ecke Derentstraße. Im Zentrum, gegenüber der Moritzkirche, sind für 1.4. 11. Etage 3 Räume, Bad, Zimmer, etc. zu vermieten.

Alter Markt 18

Lehr ichne erste Etage mit 3 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör (automat. Durchlaufofen). Wasser, Gas, elektr. Licht.

Wohnung

Seefener-106. Sehr feine, vollst. ausgestattete Wohnung mit 3 Stuben, 2 Kammern, Bad, etc. zu vermieten.

Wohnungen

Seefener-106. Sehr feine, vollst. ausgestattete Wohnung mit 3 Stuben, 2 Kammern, Bad, etc. zu vermieten.

Wohnungen

Seefener-106. Sehr feine, vollst. ausgestattete Wohnung mit 3 Stuben, 2 Kammern, Bad, etc. zu vermieten.

Wohnungen

Seefener-106. Sehr feine, vollst. ausgestattete Wohnung mit 3 Stuben, 2 Kammern, Bad, etc. zu vermieten.

Wohnungen

Seefener-106. Sehr feine, vollst. ausgestattete Wohnung mit 3 Stuben, 2 Kammern, Bad, etc. zu vermieten.

Wohnungen

Seefener-106. Sehr feine, vollst. ausgestattete Wohnung mit 3 Stuben, 2 Kammern, Bad, etc. zu vermieten.

Wohnungen

Seefener-106. Sehr feine, vollst. ausgestattete Wohnung mit 3 Stuben, 2 Kammern, Bad, etc. zu vermieten.

Wohnungen

Seefener-106. Sehr feine, vollst. ausgestattete Wohnung mit 3 Stuben, 2 Kammern, Bad, etc. zu vermieten.

Wohnungen

Seefener-106. Sehr feine, vollst. ausgestattete Wohnung mit 3 Stuben, 2 Kammern, Bad, etc. zu vermieten.

Wohnungen

3 at. St. große, zweistöck. Wohn- u. Geschäftshaus mit 12 Zimmern, 2 Bädern, etc. zu vermieten.

Wohnungen zu verm.

Gr. Steinstr. 18. 500 Mk. 5 Zimm. Wohn- u. Geschäftshaus mit 12 Zimmern, 2 Bädern, etc. zu vermieten.

Wohnungen zu verm.

Gr. Steinstr. 18. 500 Mk. 5 Zimm. Wohn- u. Geschäftshaus mit 12 Zimmern, 2 Bädern, etc. zu vermieten.

Wohnungen zu verm.

Gr. Steinstr. 18. 500 Mk. 5 Zimm. Wohn- u. Geschäftshaus mit 12 Zimmern, 2 Bädern, etc. zu vermieten.

Wohnungen zu verm.

Gr. Steinstr. 18. 500 Mk. 5 Zimm. Wohn- u. Geschäftshaus mit 12 Zimmern, 2 Bädern, etc. zu vermieten.

Wohnungen zu verm.

Gr. Steinstr. 18. 500 Mk. 5 Zimm. Wohn- u. Geschäftshaus mit 12 Zimmern, 2 Bädern, etc. zu vermieten.

Wohnungen zu verm.

Gr. Steinstr. 18. 500 Mk. 5 Zimm. Wohn- u. Geschäftshaus mit 12 Zimmern, 2 Bädern, etc. zu vermieten.

Wohnungen zu verm.

Gr. Steinstr. 18. 500 Mk. 5 Zimm. Wohn- u. Geschäftshaus mit 12 Zimmern, 2 Bädern, etc. zu vermieten.

Wohnungen zu verm.

Gr. Steinstr. 18. 500 Mk. 5 Zimm. Wohn- u. Geschäftshaus mit 12 Zimmern, 2 Bädern, etc. zu vermieten.

Wohnungen zu verm.

Gr. Steinstr. 18. 500 Mk. 5 Zimm. Wohn- u. Geschäftshaus mit 12 Zimmern, 2 Bädern, etc. zu vermieten.

Wohnungen zu verm.

Gr. Steinstr. 18. 500 Mk. 5 Zimm. Wohn- u. Geschäftshaus mit 12 Zimmern, 2 Bädern, etc. zu vermieten.

Wohnung zu verm. 3 Stuben, 2 Kammern, Bad, etc. zu vermieten.

Wohnung zu verm. 3 Stuben, 2 Kammern, Bad, etc. zu vermieten.

Wohnung zu verm. 3 Stuben, 2 Kammern, Bad, etc. zu vermieten.

Wohnung zu verm. 3 Stuben, 2 Kammern, Bad, etc. zu vermieten.

Wohnung zu verm. 3 Stuben, 2 Kammern, Bad, etc. zu vermieten.

Wohnung zu verm. 3 Stuben, 2 Kammern, Bad, etc. zu vermieten.

Wohnung zu verm. 3 Stuben, 2 Kammern, Bad, etc. zu vermieten.

Wohnung zu verm. 3 Stuben, 2 Kammern, Bad, etc. zu vermieten.

Wohnung zu verm. 3 Stuben, 2 Kammern, Bad, etc. zu vermieten.

Wohnung zu verm. 3 Stuben, 2 Kammern, Bad, etc. zu vermieten.

Wohnung zu verm. 3 Stuben, 2 Kammern, Bad, etc. zu vermieten.

Wohnung zu verm. 3 Stuben, 2 Kammern, Bad, etc. zu vermieten.

Wohnung zu verm. 3 Stuben, 2 Kammern, Bad, etc. zu vermieten.

Wohnung zu verm. 3 Stuben, 2 Kammern, Bad, etc. zu vermieten.

Wohnung zu verm. 3 Stuben, 2 Kammern, Bad, etc. zu vermieten.

Wohnung zu verm. 3 Stuben, 2 Kammern, Bad, etc. zu vermieten.

Vertical text on the right edge of the page, likely a scanning artifact or bleed-through from the reverse side.

INVENTUR-AUSVERKAUF

In allen Abteilungen sind bei der Inventuraufnahme grosse Bestände festgestellt, die mit Rücksicht auf die neuen Wareneingänge **unbedingt geräumt werden müssen**. Wir unterlassen es auch in diesem Jahre diese Partien **Wiederverkäufern** anzubieten und bieten hierdurch **erheblich grosse Vorteile**.
Keine Auswahlfungen. — Kein Umtausch. — Netto-Barverkauf.

MEIST NUR DIE HALBEN PREISE!

Besonders grosse Bestände

Spitzenstoffe, Spitzen, Besätze

weiss, schwarz, farbig.

Stickereistoffe, Wäschestickerereien, leinene Klöppelspitzen.

Teppiche, Gardinen, Stores, Linoleum

-- Künstlervorhänge, Leinen-Plüsch und Tuchdekorationen. --

Tisch-, Diwan-, Bettdecken, Möbelstoffe, Möbelplüsche, Läuferstoffe.

A. HUTH & CO., HALLE A. S.

Gr. Steinsstr. 86/87

Marktplatz Nr. 21

Vertical text on the far left edge of the page, including various small advertisements and notices.

Met-Geluche

Met-Geluche... verschiedene Sorten...

Junges Ehepaar

Junges Ehepaar... sucht Wohnraum...

Wohnung, Laden

Wohnung, Laden... in der Mitte der Stadt...

Etagen-Wohnung

Etagen-Wohnung... in ruhiger Lage...

Berühmte

Berühmte... verschiedene Artikel...

Gänse-Schmer

Gänse-Schmer... verschiedene Sorten...

Paul Schauseil & Co., Bankgeschäft

Halle a. S. Poststr. 14, Telephon Nr. 400 u. 577.

Bitterfeld — Delitzsch — Gilenburg.

Agenturen: Düben a. Mulde — Gräfenhainichen.

Wir empfehlen uns zur Ausführung aller bankgeschf...

Briefmarken...

Reparaturen an Figuren in Gips u. Eisenmalerei...

G. Belli, Strumosestr. 13

Bücherverloer

Bücherverloer... verschiedene Bücher...

Forderungen

Forderungen... verschiedene Arten...

Winkel erhalten

Winkel erhalten... verschiedene Arten...

Zur Zeit findet mein seit Jahren geschätzter

Grosser Inventur-Ausverkauf

stift. :: :: Besonders zu empfehlen sind

:: Teppiche und Gardinen. ::

Gute Qualitäten zu sehr

:: wohlfeilen Preisen. ::

Bruno Freytag.

Kostenlos für Bruchleidende.

Erfolgreichste Kur, welche jemals Bruchleidenden angewendet worden ist...



Dr. Otto Meinhardt, Seifert, Fabrik bei Zeulenroda (Reuss)...

Coupon für kostenl. Versand. Auszuschneiden u. zu senden an: Dr. W. S. HICK (R. 210), 8 & S. Glasmarkt 21, London, E.C. 6, England.

Haben Sie Nabelbrunn Name Adresse

Ausverkauf!!

hat begonnen und bietet wegen seiner in den weitesten Kreisen bekanntesten strengsten Rechtlich ausserordentlich grossen Vorteile...

Kostüme, Kleiderstoffe, Damen-Hemden, Teppiche, Gardinen, Ulster-Mäntel, Seide f. Kleid. u. Blus., Beinkleider-Nachtjacken, Tischdecken, Felle, Paletots, Blusen, Kostümstoffe, Korsetts, Untertaillen, Steppdecken, Vorlag., Kostümröcke, Blusenstoffe, Kinder-Wäsche, Schlafdecken, Kinderjackets u. Mäntel, Blusensammet, Normal-Wäsche, Sofabezüge.

Kolossal billige Preise für nur gute Waren.

M. Schneider

Leipzigerstrasse 96. Umtausch gestattet! Man muss die Auslagen sehen, auf die ausgestellten Preise gibts auch noch 5 Prozent Rabatt!

Wodfee. Dienstag früh eintreffend: Grüne Heringe, Seelachs, Cablrau, braff. Karbonaden, Schollen.

Rubiocitol. Ein Nervenstärkungsmittel von weitehreichlicher Wirkung. Von vielen Ärzten selbst erprobt...

Sonder-Angebot

gültig bis Ende Januar. Blusen werden denn bereinigt auf 95 Pf.

Blusen

Galgenberg. Dampfbleicheri, Färberei, chem. Reinigungs.

Bälger-Verleihs-Institut. Fernruf 593.

Große Ersparnis bei bestehenden Dampfzügenanlagen

durch Anwendung unseres „Automa“. D. R. P., D. R. G. M. und Auslandspatente. - Es ist dies eine selbsttätige regulierbare Beschickungsvorrichtung...

Richard Raupach & Görlitz

G. m. b. H. Größte Spezialfabrik für komplette Maschinen-Einrichtungen von Dampfzügen und verwandten Betrieben.

Bettstellen, Hautjucken

Wenn Sie von hartnäckigen Hautjucken geplagt sind, wenden Sie sich an Dr. Kochs Kahlalbe...

Futter-Kartoffeln

umiert, gesunde, trübe, prophylaktische Kartoffeln, frohfrucht im einzelnen und in Rubren...

Schadloshaltung bei Nichterfolg!

Eine ideale, typische Baste erhalten durch jedes Alter durch die von deutschem Schiffbau entwickelte Sullina-Methode...

Skatspieler werden nachmittags u. abends

„Anfänger-Bauische Hof“, St. Andreasstr. 2, 1-17. Preis 12. Spieler in Hemdschweiß...

Korpulente

aber gesunde Personen. Keine Aendlerg. der Lebensw. Paket Mk. 2.50 frei geg. Postanw. Nachh. Fabrik Hygienisch. Institut...

Harnröhrenleidende

präsentieren sich als „Unglück“. Die Harnröhrenleidenden bei Frauen (Schleimhaut)...

Anerkann vorzügliche Qualitäten MIGNON KAKAO DAVID SOHNE AG HALLE a S SCHOKOLADE HALLE a S

Inventur - Ausverkauf!!

Grosse Posten emailierte Geschirre, Glas, Porzellan, Steingut, Nickel- und Luxuswaren, Holzwaren, Figuren, Tippos u. s. m. sind aus unseren sehr umfangreichen Lagern aussortiert.

Die Preise haben mir ganz bedeutend, oft weit unter die Hälfte, herabgesetzt.

Günstigste Gelegenheit Küchen-Einrichtungen billig einzuzukaufen.

Burghardt & Becher

Leipzigerstr. 10, part. 1., 2., 3. Etage. Personen-Aufzug. Mitglied d. Rabalt-Spar-Vereins.

Auskunft über Adressen, Charaktere, Streifen usw. Steinweg 31, I. rechts.

Vertical text on the right edge of the page, including 'Dienstag', 'Mitglied d. Rabalt-Spar-Vereins', and 'Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt'.

Aus der Umgebung.

aus dem Saalekreis, 3. Januar. (Landwirtschaftliche Nachrichten.) Die andauernde ungewöhnlich milde Witterung hat die Vegetationsperiode...

trägt. Anfolge von Weinbergverderben ist der Weinbau hier noch nicht fertiggestellt und die Ernte...

leihen zu einer einzigen in Höhe von 255 400 M. zu verzeichnen. 4. Januar. (Frank.) In der Provinz...

wirden durch den großen Frost, den die gärtnerische Gärtnerei...

3. Januar. 5. Januar. (Kurzschweizer.) Einbrüche in verengender Natur wurden die Einwohner...

3. Januar. (Kurzschweizer.) Einbrüche in verengender Natur wurden die Einwohner...

3. Januar. (Kurzschweizer.) Einbrüche in verengender Natur wurden die Einwohner...

3. Januar. (Kurzschweizer.) Einbrüche in verengender Natur wurden die Einwohner...

Sportnachrichten.

Wendeburg. Rennen am 1. Januar. 1. Platz. Cam. Wanda...

Wendeburg. Rennen am 2. Januar. 1. Platz. Cam. Wanda...

Wendeburg. Rennen am 3. Januar. 1. Platz. Cam. Wanda...

Wendeburg. Rennen am 4. Januar. 1. Platz. Cam. Wanda...

Wendeburg. Rennen am 5. Januar. 1. Platz. Cam. Wanda...

Wendeburg. Rennen am 6. Januar. 1. Platz. Cam. Wanda...

Wendeburg. Rennen am 7. Januar. 1. Platz. Cam. Wanda...

Wendeburg. Rennen am 8. Januar. 1. Platz. Cam. Wanda...

Wendeburg. Rennen am 9. Januar. 1. Platz. Cam. Wanda...

Wendeburg. Rennen am 10. Januar. 1. Platz. Cam. Wanda...

Wendeburg. Rennen am 11. Januar. 1. Platz. Cam. Wanda...

Wendeburg. Rennen am 12. Januar. 1. Platz. Cam. Wanda...

Wendeburg. Rennen am 13. Januar. 1. Platz. Cam. Wanda...

Wendeburg. Rennen am 14. Januar. 1. Platz. Cam. Wanda...

Wendeburg. Rennen am 15. Januar. 1. Platz. Cam. Wanda...

Wendeburg. Rennen am 16. Januar. 1. Platz. Cam. Wanda...

Wendeburg. Rennen am 17. Januar. 1. Platz. Cam. Wanda...

Offene Stellen. Mäntel. Hohe Provision! Zur Gewinnung von Annoncen auf nur gute...

Nicht übersehen. Großer Unternehmern. Dornunder Grossbrauerei. Platzvertreter. Biergroßhändler.

Monteure. Maschinenbau für Elektrotechnik. Arthur Vondran. Maschinenbau für Elektrotechnik.

Wendeburg. 68 erhalten Stellen für sofort. 1. März. 1. April. 1. Mai. 1. Juni.

junger Mann. 15-16 Jahren in dauernde Stellung gesucht. Offert. mit Angabe der Gehaltsansprüche...

Wäsche-Unternehmern. Eine alte, gut eingeführte Wäsche-Unternehmung...

Grüner, selbständiger Sattler. für offene und gefällige Cavalerien mit reicher Erfahrung...

Wendeburg. 68 erhalten Stellen für sofort. 1. März. 1. April. 1. Mai. 1. Juni.

Generalvertretung. Thätigen solventen Herrn wird Gelegenheit geboten, durch Übernahme...

Monteure. für Automotoren mit mehrlageriger Spirale. jedoch nur verarbeitete Teile...

Heizer. Tüchtige Schlosser für Unternehmungen in Ober- und Mitteldeutschland...

Wendeburg. 68 erhalten Stellen für sofort. 1. März. 1. April. 1. Mai. 1. Juni.

Im Verkauf für elegante Herren-Kleidung nach Mass.

Ein grosser Teil meines umfangreichen Stofflagers wird in dieser Zeit zu aussergewöhnlich billigen Preisen nach Mass angefertigt.

Herren-Moden-Nachfolger, Poststr. 17, gegenüber der Hauptpost.

1 verh. Pferdekecht

1 verh. Futterneger sucht
Bitterau Adolfsstr. 116
2 Jagdehnerfamilien u. 2 verh. Pferdekechte sucht bei hohem Verdienst
Bitterau Adolfsstr. 116
Sutternecht

der mit seiner Frau oder
Freiwillig zur Arbeit
Beurlaubung ist, bei
Hilfsleistungen zu leisten
ist, sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116
Einen tüchtigen
Droschke- u. Kutscher
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116
Einen tüchtigen
Kutscher
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116

Herr findet sofort angenehme Tätigkeit bei hohem Verdienst.

Hotel Golden Ring,
Kaufmann
Einen tüchtigen
Kutscher
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116
Einen tüchtigen
Kutscher
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116

2 tücht. erf. Monteure

für Ober- u. Maschinenbau
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116
Einen tüchtigen
Kutscher
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116

Hausdiener

für den 1. Dienst
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116
Einen tüchtigen
Kutscher
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116

5 Schuh-Verkäuferinnen!

für die am liebsten Stelle an
Eröffnung kommende Verkaufsstelle
suchen wir tüchtige, brauchbare
Verkäuferinnen für dauernde
Beschäftigung bei gutem Verdienst
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116
Einen tüchtigen
Kutscher
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116

Singerer Kaufbote

für den 1. Dienst
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116
Einen tüchtigen
Kutscher
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116

Lehrling

für den 1. Dienst
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116
Einen tüchtigen
Kutscher
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116

Rasiererin

für die am liebsten Stelle an
Eröffnung kommende Verkaufsstelle
suchen wir tüchtige, brauchbare
Verkäuferinnen für dauernde
Beschäftigung bei gutem Verdienst
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116
Einen tüchtigen
Kutscher
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116

Jg. Mann

für den 1. Dienst
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116
Einen tüchtigen
Kutscher
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116

Lehrling

für den 1. Dienst
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116
Einen tüchtigen
Kutscher
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116

Floße Stenographistin

für den 1. Dienst
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116
Einen tüchtigen
Kutscher
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116

Als Lehrling

für den 1. Dienst
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116
Einen tüchtigen
Kutscher
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116

Lehrling

für den 1. Dienst
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116
Einen tüchtigen
Kutscher
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116

Mädchen

für den 1. Dienst
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116
Einen tüchtigen
Kutscher
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116

Putzwerkstätten

für den 1. Dienst
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116
Einen tüchtigen
Kutscher
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116

Aufwartung

für den 1. Dienst
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116
Einen tüchtigen
Kutscher
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116

Mädchen

für den 1. Dienst
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116
Einen tüchtigen
Kutscher
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116

Putzwerkstätten

für den 1. Dienst
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116
Einen tüchtigen
Kutscher
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116

Mädchen

für den 1. Dienst
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116
Einen tüchtigen
Kutscher
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116

Putzwerkstätten

für den 1. Dienst
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116
Einen tüchtigen
Kutscher
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116

Mädchen

für den 1. Dienst
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116
Einen tüchtigen
Kutscher
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116

Putzwerkstätten

für den 1. Dienst
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116
Einen tüchtigen
Kutscher
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116

Handarbeit!
Für alle Handarbeiten
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116
Einen tüchtigen
Kutscher
sucht er einen
Arbeitsplatz bei dem
Bitterau Adolfsstr. 116

Der verlassene Neßdorf.

Roman von Dr. Carl-Hans Müller.

„Rähe wartete nun schon, doch sie wieder fortgeschickt wurde. Sie begegnete einem Mann Neßdorfs. Was in dem gleichfalls eine gewisse Spannung lag. Das ries ihr das Blut ins Gesicht.“

„Sie Ihre Verletzung erwieb sich ihre Befürchtung jedoch als unbegründet.“
„Marianne haben heute keine Zeit zu haben zum Aufstehen. Sie planteten zu breien noch ein halbes Stündchen, und als Neßdorf dann aufbrach, begleiteten sie die beiden Damen bis zum Parktor.“

„Sie hätte „Holzer“ am Kopf, und erst, als sie sich nach dem Gräber verabschiedet hatte, trat er auf. Vom Herbe berob brachte er noch einmal. Und dabei lag er mit dem inderbarsten Aussehen seines Kindes in Rähes Gesicht, das sich unter diesem Blick dunkel rötete.“

„Marianne hat diesen Blick aufgezogen und sah nun von der Seite Rähes Gesicht. Einen Moment war sie davon betroffen, aber sie verzog es schnell wieder.“

„Neßdorfs Wieder Ersicht wirkte ein lobenswertes Tier zu sein. Ganz ohne Mittel ist er doch wohl nicht zurückgekommen“, sagte sie nach einer Weile.“

„Dah habe ich mich auch schon gedacht. Wahrscheinlich hat er doch als Sekretär bei Mr. Wörber ein hohes Gehalt bezogen, von dem er Ersparnisse gemacht hat.“

„Einige Tage später kam Diesterfeld ganz edouffiert bei Wollin. Er kam dort auch Neßdorf und Sopho Schlemmlein, die mit den Schwestern Tennis gespielt waren, den Besuchern, den alten Herrn u. Schlemmlein mit einige Offiziere mit dem Zeugnis verarmend.“

„Mr. Neßdorfs Gesicht, das Monoton mit einer donderhollen Grimasse schieland, spielte er los.“
„Nana Wolkeles Reueigkeit, Herrschaften, aus dem Neßdorfer Wieder heiss jubelt.“

„Das ist einmal etwas zu sagen würde und in der Bestimmung über sein unerwartetes Erscheinen seiner das Wort ergreifen mochte, fuhr er, aus dem erstregten Krähen in ein gemäßigtes Pfeifen verlaufend, fort.“

„Rähe wär — sind auch alle sprachlos bei Neßdorfs Zerückung? Ist Herrlichkeit nicht die mich u. bilden an den Berliner aus und Frage ganz harmlos: Was hier denn hier jetzt?“

„Eine Wille“, antwortet er lakonisch. „Für mich?“
„Frage ich nun wieder. Darauf sagt er mich ganz unerschämmt an und sagt: „Für den jüdischen Neßdorf.“

„Was sagen Sie, Herrschaften? Es ist eine Demütigung. Ich sehe ihn mit so u. hühnen bürdes Monoton an und sage: „Verzeihreste. Sie wissen wohl nicht, wen Sie vor sich haben?“

„Darauf lachte der Herr Johns ungenier und antwortet mir: „Oh ja — ich habe das Vergnügen, mit Herrn u. Diesterfeld zu sprechen — mit Name ist Hoffen. Empfange mich, Herr u. Diesterfeld.“

„Damit läßt er mich stehen — er mich! Nun bist ich Sie, meine Herrschaften — was sich in der Berliner Sommerzeit einbildet.“

„Er schämte erschouffert und sank in einen Sessel, doch er fradte.“

„Alle Anwesenden amüsierten sich darüber, daß der Besucher Diesterfeld zu gerichtlich habe erhalten sollen. Nur mit Rähe konnte man sich das Baden vorbeistellen. Aber niemand gab sich die Mühe, ihm zu antworten. Neßdorf beobachtete ihn ironisch lächelnd mit halbgelächelten Augen. Das argerte Diesterfeld. Während wartete er sich an Neßdorf.“

„Na, müssen Sie, lieber Neßdorf, ich begrüße Sie nicht. Gilt Sie denn zu recht, was auf Ihrem ehemaligen Grund und Weben geschieht? Ich an Ihrer Stelle hätte gleich herausgebracht, wer sich da oben zum Mill.“

„Ich bin gar nicht neugierig. Herr u. Diesterfeld“, antwortete Diesterfeld ruhig.“

„Rähe reichte Diesterfeld eine Zaste Les. Dabei lag in der Weite ein Bändchen. Sie luden einander an, als wollten sie sagen: „Man darf sich nicht ernst nehmen, diesen Schwäper, sonst wird er unerschuldig.“

„Diesterfeld errödete seinen Verger über die falsche Aufnahme seiner Reueigkeit in einigen Zaste Les, den er sich reichlich mit Rum mischen ließ.“

„Es wurde kühl im Freten und man ging hinein in den großen Wauflison, wo einer der Offiziere, der sehr mühsamlich war, einige Stellen aus einer neuen Operette vorles.“

„Seine war, in Gedanken verfallen, auf der Terrasse sitzen gelassen und lag in die kühle Sonne.“

„Neßdorf hatte das bemerkt und kam nach einer kleinen Weile wieder heraus. Er trat neben sie. „Unabgessenes Schräglin — Sie werden sich erkälten“, sagte er besorgt.“

„Sie fühlte schlucken. Dann schüttelte sie lächelnd das Haupt, auf dem die rötlichen Sonnenlichter hielten und sah sich an. Sein gedräuntes Gesicht bog sich büffel von dem weißen Tennisanzug ab. Zu Diesterfelds bühmigen Ertragen und zur heimlichen Verblüffung seiner Freunde erschien Neßdorf stets in eleganter, zweckmäßiger Bekleidung.“

„Marianne durcht, er könne nur den abgezogenen Lohenzang bringen, hatte sich längst gelockt. Seine Garberbe lieute wohl affiziert zu sein.“

„Rähe reichte ihm unbekümmert, doch er lo gut ausseh.“
„Was ist gar nicht, fast, Herr u. Neßdorf?“

„Das ist Ihnen nicht ein Stich helen?“
„Rein, ich danke herzlich. Ich werde ohnehin gleich hineingehen. Das Verlangen, diese triebliche Stelle hier brauchen auf mich einwirken zu lassen, hatte mich erfüllt. Wenn ich Herrn u. Diesterfeld eine Weile habe zubringen können, kann ich verstehen, daß man etwas werden kann.“

„Er ist kein selbster Galt in Wollin?“
„Rähe lenzte lächelnd. „Rein — im Gegenteil.“

„Wird Ihnen überhaupt die Gelligheit in Wollin nicht mandalen ein bisschen viel? Sie haben doch wohl Arbeit als Bergarbeiter bekommen.“

„Arbeit ist mir aber ein Vergnügen. Und für liebe Gäste müde ich mich gern.“

„Für liebe Gäste? Das ist so unbedeuten sein, mich zu diesen zu stellen?“

„Ihnen ist es nicht, Herr u. Neßdorf?“
„Sie erwiderte leicht, ich ist aber mit freundlicher Offenheit an.“

„Gewiß, das dürfen Sie.“
„Er sagte ihre Hand und drückte sie mit Inbrunst an.“

„Seine Lippen. Dabei lag er sie an mit einem Blick, der sie tiefem erzette. Man in Frage versetzen konnten sie reglos, als ob man sich her verschleud. In hemlichen Augenblick trat Marianne auf die Terrasse heraus. Sie sah die beiden dahine, lag den inderbarlichen Gungäns und Rähes Erträgen. Sie sahde zusammen. Was fien ihr nicht das Blut ins Gesicht. Was war das?“

„Sie dachte nie wieder an Neßdorfs Widerschicktheit nachdem von Herd herab am Barriere. Da war Rähe auch schon lo zeit genosen. Gatten die beiden etwas miteinander? Reigte sich Neßdorf bestans ihren eigenen Ansehungsberärdungen gegenüber lo quardalierend?“

„Dante er kein Herz der Schwester gegenüber? Rähe sollte ihr sehr ähnlich sein. Und sie war so jung, wie sie selbst bemals gewesen war, als er sie liebte.“

„Nad Rähe? Dante sie ihr Herz an Neßdorf verloren, sie die bisher den Winnern gegenüber lo unbedürftig geliebten war? Wie warm nahm sie immer keine Partei, wie selbst äurzte sie Diesterfeld, wenn er heimliche Worte über den „verloffenen“ Neßdorf sprach.“

„Sie fühlte banges, unerklärliches Gefühl erwachte in Mariannes Brust. Ihr Gesicht wurde bleich und ihre Stimme sang unklar, als sie sich mit einer belanglosen Bemerkung an die beiden wandte.“

„Marianne Rimback war in den nächsten Tagen stiller, als es sonst ihre Art war, und in ihren Augen lag ein sinnender, gekrümmter Ausdruck.“

„Nehmen Marianne hat stets sofort die kleinste Veränderung an ihr auf. Rückhalt und besorgt Verwirrung er ihr etwas fehte. Sie beruhigte ihn, und zwar in einer an ihr ganz ungewohnten weiden und sonstigen Art. Der gute Mensch war davon so gerührt, daß er gar nicht wußte, was er seinem Marianne zuliebe tun sollte.“

„Sont suchte sie sich oft seinen manchmal etwas deren und ungemühen Vorklaffung an zu entsuchen. Jetzt lieh sie sich bitten mit einem weichen Schelteln gehalten. Und einmal wußte sie letzten Kopf, inwiefern ihre Sprache und Reichte ihre Lippen lange und feil auf seiner Mund. Das war in den ganzen Sein Jahrs feiner. Er woch nicht vorgekommen, daß sie ihn freiwillig lo unng lieh. Er wurde erst ganz bloß, dann dunkelrot, und dann hob

Neu! Durch naturgemäße Fussbekleidung!

Wie erhält man einen gesunden Fuss?

Handarbeit!

Handarbeit!

Jajscycek's Normal-Kinder-Schnürstiefel

mit

Joh. Jajscycek, Halle a. S., Krukenbergstr. 18.

Spezial - Anstalt für Fussleiden.

— Tel. 1996. —

In allen Grössen vorrätig. :: Von 5 Mk. bis 14 Mk.

Fräulein. Hausmädchen
bei hohen Lohn gesucht 4. 15. Januar Frau Neßdorf. (Hilfsdienstleistungen, K. 8. 1183)

Damenputz.
Lehrf. Schneiderin 1. bef. (Lehrf. 15. 10. 1929. 1. 1183)

Hausmädchen
er sofort gesucht. (10170)
Fräulein. Schneiderin.
Bauherren, Einkünfte.
Zu haben in der ant.
Gut. 1183. 1183. 1183.

Fräulein u. Hausmädchen
sofort oder 2. 2. 1930.
Bauherren. 1183. 1183.

Verkäuferinnen.
mit der Blaufarbfabrik.
Branche vertritt und im
Bauherren. 1183. 1183.

Stubenmädchen
sofort. 1183. 1183.

Jung. Mädchen
aus guter Familie, zum
Empfang der Heirat.
Keine Angewandten
1183. 1183.

Stellen-Gebude
Wannische

Inventur-Ausverkauf

Speiseservices, Kaffeervices, Waschgarnituren, Küchegarnituren, Kristalle, Weingläser, Früchschalen, Aufsätze, Bowlen in Silber u. Luxus- und Bedarfsartikel etc. etc.

zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen.

Louis Boker,

7 Leipzigerstrasse 7.

— Umtausch von Inventur-Gegenständen ist nicht gestattet. —

183. Mädchen u. Bande
in der Gegend. 10.
Fräulein. Schneiderin. 1183. 1183.

184. Fräulein
sofort gesucht. 1183. 1183.

185. Fräulein
sofort gesucht. 1183. 1183.

186. Fräulein
sofort gesucht. 1183. 1183.

187. Fräulein
sofort gesucht. 1183. 1183.

188. Fräulein
sofort gesucht. 1183. 1183.

189. Fräulein
sofort gesucht. 1183. 1183.

190. Fräulein
sofort gesucht. 1183. 1183.

Goldenes Armband
aus Sonntagabend von der
Fräulein. Schneiderin. 1183. 1183.

Verloren - Gefunden
Hohe Belohnung
Fräulein. Schneiderin. 1183. 1183.

Brieftasche
Fräulein. Schneiderin. 1183. 1183.

Stiefelreinigung
Fräulein. Schneiderin. 1183. 1183.

Massage
Fräulein. Schneiderin. 1183. 1183.

Sfen-Reinigen
Fräulein. Schneiderin. 1183. 1183.

Der ober-schlesische Wanderer

Oberschlesische Zeitung 121212
Gegründet im Jahre 1928

Allefeue, verbreitetste Tageszeitung im ober-sch. Industriegebiet / Gewerkschafts Anzeigenblatt
Verlag: Neumanns Stadtverleger, Gleitsch, Kirchplatz 1

Der ober-schlesische Wanderer ist in dem stark bevölkerten Industriegebiet die nachweislich
gelesenste Zeitung und als Erfolgsreichste Anzeigenblatt!

Auflage über 40000 Abonnenten.
Zugpreis monatlich 80 Pfennig frei ins Haus.

Anzeigenpreise: für ausserhalb der Grenzen und
Oberschlesien: Die halbe Seite 2.000 Pfennig für 100 mal 100 Zeilen
für 14 Tage 4.000 Pfennig, für 7 Tage 2.000 Pfennig, für 3 Tage 1.000 Pfennig, für 1 Tag 500 Pfennig.
für innerhalb der Grenzen: Die halbe Seite 1.500 Pfennig für 100 mal 100 Zeilen
für 14 Tage 3.000 Pfennig, für 7 Tage 1.500 Pfennig, für 3 Tage 750 Pfennig, für 1 Tag 375 Pfennig.
für ausserhalb der Grenzen und Oberschlesien: Die halbe Seite 2.000 Pfennig für 100 mal 100 Zeilen
für 14 Tage 4.000 Pfennig, für 7 Tage 2.000 Pfennig, für 3 Tage 1.000 Pfennig, für 1 Tag 500 Pfennig.
für innerhalb der Grenzen: Die halbe Seite 1.500 Pfennig für 100 mal 100 Zeilen
für 14 Tage 3.000 Pfennig, für 7 Tage 1.500 Pfennig, für 3 Tage 750 Pfennig, für 1 Tag 375 Pfennig.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-853235-191301079-fragment/page=0011

DFG

er sie jauchend empfing und sagte mit feinem jugendlichen glücklichen Lachen:

„Marianne — mein liebes Marianne — das war ein Spaß — Bergport nochmal — ich bin ja glücklich, wenn du mir ein Stück vom Glück mit nach Hause nimmst — das ist ein so schöner Dank —“

„Sie legte lächelnd ihre Arme um seinen Hals, und sie ließ ihn im lächelnden Lichte liegen.“

„Mein Herr — das will ich nicht, aber ich — ich muß —“

„Sie freilich ihren Arm und ihre Hände und lächelte immer wieder, ohne daß sie sich ihm wie sonst entwand.“

„Ich weiß es ja, Marianne, daß Du mich lieb hast, wenn Du das auch nicht so zeigen kannst, wie ich es tue. Du bist ja so viel tiefer in meinen Dingen versetzt, als ich.“

„Ich sprech Dir auch etwas an, was ich nicht so oft einmal ausbricht. Du weißt ja gar nicht, wie reich Du mein Leben gemacht hast.“

„Ich sprech Dir auch etwas an, was ich nicht so oft einmal ausbricht. Du weißt ja gar nicht, wie reich Du mein Leben gemacht hast.“

über den hohen Grund zu steigen, schämte sie sich ihrer leidenschaftlichen Wünsche und Bemühungen.“

„Gott war wie eine Weile sehr ängstlich gewesen auf Hans' Reden und Gänge.“

„Wohin einer jeden Freundschaft wurde sie sich wieder einmal bewußt, daß sie hier schrecklich geliebt wurde, mit allen Fehlern und Schwächen, ja, daß diese Fehler gar noch zu Tugenden wurden in den Augen ihres Mannes.“

„Und diese Erkenntnis ließ sie sagen: 'Ich habe dich geliebt, mein Herr.'“

„Auch Käthe war Marianne's verarmtes, hilfloses Auge ausgefallen, doch hatte sie keine Ursache, das sie selbst gewissermaßen die Ursache dazu gegeben hatte.“

„Käthe hatte mit den Vorbereitungen zu diesem Feste schon mehrentheils alle Hände voll zu tun.“

„In den ersten Tagen des September hatte Kurt Daback seinen Geburtstag.“

„Käthe hatte mit den Vorbereitungen zu diesem Feste schon mehrentheils alle Hände voll zu tun.“

„Diesmal hatte sie sich eine Partie am Hofballer Schwanenreich ausgesucht.“

Zeiges ein hübsches Häschen bauen lassen. Auch ein schickes Unterholz aus Weiden, Marianne und Käthe trübten ihr zusammen ein Einbildung.“

„Käthe hatte mit den Vorbereitungen zu diesem Feste schon mehrentheils alle Hände voll zu tun.“

„In den ersten Tagen des September hatte Kurt Daback seinen Geburtstag.“

„Käthe hatte mit den Vorbereitungen zu diesem Feste schon mehrentheils alle Hände voll zu tun.“

„Diesmal hatte sie sich eine Partie am Hofballer Schwanenreich ausgesucht.“

„Käthe hatte mit den Vorbereitungen zu diesem Feste schon mehrentheils alle Hände voll zu tun.“

„In den ersten Tagen des September hatte Kurt Daback seinen Geburtstag.“

„Käthe hatte mit den Vorbereitungen zu diesem Feste schon mehrentheils alle Hände voll zu tun.“

„Diesmal hatte sie sich eine Partie am Hofballer Schwanenreich ausgesucht.“

Ein schmaler Streifenrücken schloß das Kleid oben ab und ließ nur eben den schlanken Hals frei.“

„Mein — neugierig bin ich gar nicht,“ sagte er lächelnd, „das geht nicht zu meinen schreibenden Tugenden.“

„Sie meinte, daß sie sich nicht so sehr für die Augen zu sehen, sein Blick nahm ihr immer alle Athem und Unbehagenheit und trieb das verträglichste Bild ins Gehirn.“

„Ich bin gar nicht so stark beschäftigt, als Sie annehmen können.“

„Nun — man hat doch Augen, zu sehen, und ich weiß, daß Sie das willkürlich Hausweilen am Schürzen halten und sehr lieblich sind.“

„Die malte hoch weiter, aber ihre Hände waren nicht mehr so fest wie vorher, die allein war.“

„Das scheint mir für mehr die Verheirateten als für die Liebenden.“

„Das ist ein wenig nicht. Aber lieb, wenn es so wäre, ich glaube nicht, daß Ihr Herr Schwager Sie das würde hüßlich lassen.“

(Fortsetzung folgt.)

Loemedahl's ist einzig in seiner Art! Denn er gibt moderne, gute Sachen viel billiger als man sonst zurückgeben kaufe!

Grosser Klehraus ist jetzt in vollem Gange! Es darf nichts übrig bleiben! ... Der letzte Abend-Mantel.

Grundstücke, Hypotheken, Kapitalien, Beteiligungen, Verkäufe. Grundstücke in Trebitz b. Wettin a. Saale. 52 000 Mark. 35 500 Mark. 10 000 Mk. 5000 Mark. 5000 Mark. 36 - 38 000 Mark. Gut Viktualien- u. Materialen-Geschäft. Gläser Göttingen. 5000 Mk. 10 000 Mark. Hypothekentabular. 600 Mark. 15 000 Mark. 15 000 Mark. 20 000 Mark.

23 000 Mk. Hypothek. 33 500 Mark. 10 000 Mk. Kapitalien. Grundstückliche Kapitalien. Beamer. Beteiligungen. 10 000 Mk. 600 Mark. 15 000 Mark. 15 000 Mark. 20 000 Mark.

Abbruch! Fuchswallach. 350 Mark. 350 Mark. 350 Mark. 350 Mark. 350 Mark. 350 Mark. 350 Mark. 350 Mark.

